

Wolkensteiner Heimat- & Anzeigenblatt

unabhängiges Heimat- und Anzeigenblatt für die Stadt Wolkenstein einschließlich der Ortsteile Gehringswalde mit Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Kostenlos an alle Haushalte I sonst. Preis 1,00 EUR

3. Ausgabe - 04. Mai 2013

- Altpapiersammlung der Schüler war voller Erfolg
- Bürgermeisterwahl Kandidaten stellen sich vor
- Aktuelles vom Feuerwehrförderverein
- > SV 1961 Gehringswalde informiert
- > Gewinner des Rätsels
- Veranstaltungstipps für Wolkenstein und Umgebung
- XirchlicheVeranstaltungen
- Dokumentation
 Die Tausender des
 Erzgebirges
- Historisches aus Wolkenstein

Herausgeber und Redaktion:

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, Internet: www.druckerei-schuetze.de

ISSN 2196-1751

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Wolkenstein und der Ortsteile Gehringswalde, Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

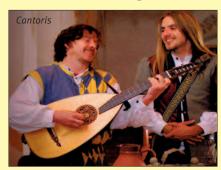
Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion übereinstimmen. Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung, Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und der gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Druckerei

Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet sich allein der Auftraggeber verantwortlich.





22. Burgfest Wolkenstein vom 09.05. bis 12.05.





Chibraxa

von 5 x 2 Freikarten am 6. Mai zwischen 16:00 und 17:00 Uhr Einfach anrufen unter Telefon 037369 88519 Info auf Seite 11



Die nächste Ausgabe erscheint am 01. Juni 2013. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 15. Mai 2013. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Texte und Anzeigen ab!

Anzeige



Wir wünschen allen Lesern angenehme Feiertage.

Hinweis: Am Freitag, dem 10.05.2013, ist die Druckerei geschlossen.



Druckerei Gebrüder Schütze GbR Inhaber Jörn und Sven Schütze Turnerstraße 2 · 09429 Wolkenstein Telefon 037369 9444 · Fax 9942 info@druckerei-schuetz www.druckerei-schuetz



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser! Das 22. Burgfest beginnt in wenigen Tagen. Dazu verlosen wir 5 x 2 Freikarten. Mehr dazu auf Seite 11.

Die Altpapiersammlung des Schulfördervereins Wolkenstein am 13. April war ein voller Erfolg. Über 15 Tonnen Altpapier wurden gesammelt.

Viele Kandidaten haben sich zur Bürgermeisterwahl aufstellen lassen. Auf den folgenden Seiten stellen sich einige vor. Gehen Sie wählen und treffen Sie die richtige Entscheidung.

Ein rundes Jubiläum feiert der Sportverein Falkenbach in den nächsten Tagen. 60 Jahre – Dazu sind alle herzlich zum Festwochenende vom 10. bis 12. Mai eingeladen. Das Programm finden Sie auf Seite 10.

Zur Pfingstwanderung des Feuerwehrfördervereins Wolkenstein sind noch freie Plätze vorhanden. Informationen zur Anmeldung auf Seite 8.

Der Sportverein 1961 Gehringswalde stellt seine Sportgruppen vor – dieses Mal die Gruppe "Wandern" – mehr dazu auf Seite o

Eine Fortsetzung der Dokumentation "Die Tausender des Erzgebirges" finden Sie auf Seite 12 und 13.

Es grüßt Sie herzlich Die Redaktion des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes



Altpapiersammlung war ein voller Erfolg!

Am 13.4.2013 fand die 3. Altpapiersammlung der Grundschule Wolkenstein statt. Nachdem der Schulförderverein bereits bei den letzten beiden Aktionen mit den Ergebnissen von 8,5 bzw. 9,3 t sehr zufrieden war, steigerten die fleißigen Sammler das Gewicht auf fantastische 15,6 t.

Da fehlten allen Veranstaltern die Worte, denn damit hat niemand gerechnet. Wir danken somit allen Kindern, Eltern und all den anderen Helfern, die dieses Ergebnis möglich machten.

Auch der Kirchgemeinde Schönbrunn, der Familie Wünsche, Familie Schmied, Familie Beyrich, Familie Liebing, Familie Damm und Familie Spieler möchten wir als Privatpersonen danken, die zusätzlich über eine halbe Tonne Papier abgaben.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Familie Hofmann, die den Stellplatz bei der



Firma "Sachsenland", die Waage und Getränke bereitstellten.

Da bis zum 20. Platz der Einzelwertung ein Gewicht von 264 kg erreicht wurde, haben wir uns diesmal dazu entschieden, die ersten 20 bestplatzierten Kinder mit einem kleinen Dankeschön zu überraschen. Bisher waren es immer nur die ersten 10 Plätze.

Weil aber auch alle anderen 63 Kinder ganz fleißig waren, finden wir, dass sie sich alle ein kleines Eis in der Frühstückspause verdient haben. Wann es das geben wird, bleibt allerdings unser Geheimnis. Wer die detaillierte Auswertung mit Klassenwertung, Teilnehmerzahlen und Einzelwertung anschauen möchte, kann dies den Aushängen der Grundschule entnehmen.

Vielen Dank nochmal an Helfer und immer daran denken: Im Herbst findet die nächste Sammlung statt.

Der Schulförderverein Wolkenstein e. V.



<u>Die ersten 20 Plätze der</u> <u>Altpapiersammlung:</u>

Altpapiersammung:		
1. Pflücke, Joelina	Kl. 3b	685 kg
2. Schulz, Rico	Kl. 2a	514 kg
3. Pautz, Robin	Kl. 4b	504 kg
4. Heinisch, Robin	Kl. 3b	490 kg
5. Held, Paul	Kl. 1	486 kg
6. Weise, Pascal	Kl. 4b	481 kg
7. Uhlmann, Josephin	Kl. 2a	459 kg
8. Bluhm, Jenny	Kl. 3a	408 kg
9. Jahn, Simon	Kl. 2a	405 kg
10. Leibelt, Emma	Kl. 3a	393 kg
11. Heidrich, Luca	Kl. 2b	387 kg
12. Nestler, Vanessa	Kl. 4b	370 kg
13. Hänel, Leonie	Kl. 3a	345 kg
14. Siegel, Nico	Kl. 3b	342 kg
15. Weber, Luise	Kl. 3b	299 kg
16. Rau, Lena	Kl. 3a	286 kg
17. Steinbach, Laura	Kl. 4b	275 kg
18. Weigelt, Sarah	Kl. 1	265 kg
18. Weigelt, Tim	Kl. 4a	265 kg
20. Behring, Annika	Kl. 4a	264 kg



Bürgermeisterwahl der Bergstadt Wolkenstein am 26.05.2013



- ⇒ Bürgernähe
- Erhaltung des individuellen Charakters der Ortsteile
- Entwicklung von Kultur und Gewerbe
- Bürgerfreundliche Wirtschafts- und Sozialpolitik
- ⇒ pro Kinder, Jugend und Familie











Persönliches:

Alter: 48 Jahre,
Familie: verheiratet,
eine Tochter

Beruf: Ingenieurpädagoge Tätigkeit: Landratsamt ERZ Referat Jugendhilfe

Hobbys: Wandern, Natur, und

"De Schal(I)is"



Vereint in die Zukunft

Der Bürgermeisterkandidat steht für interessierte Bürger zu einer Gesprächsrunde zur Verfügung. Dienstag, 14. Mai 2013, in Gehringswalde im Erzgebirgshof von 18:30 bis 19:30 Uhr Freitag, 17. Mai 2013, in Falkenbach in der Turnhalle von 19:00 bis 20:00 Uhr













Bürgermeisterwahl

in Wolkenstein



Unser Bürgermeisterkandidat für die

Demokratische Wählervereinigung



Daniel Pautz

Alter: 39 Jahre

Familienstand: verheiratet Kinder: 1 Sohn (9), 1 Tochter (7)

Beruf: Polizeibeamter

Wohnort: Wolkenstein OT Schönbrunn

Ich bin aktiv tätig als Stadtrat und Mitglied des technischen Ausschusses in Wolkenstein.

Karl-Otto Thierschmidt interviewte den Bürgermeisterkandidat Daniel Pautz:

Sie sind seit mehreren Jahren Mitglied im Stadtrat Wolkenstein für die Demokratische Wählervereinigung und arbeiten im technischen Ausschuss mit. Welche für Sie wichtigen Probleme brennen besonders unter den Nägeln?

Hier gibt es noch vieles anzupacken. Ich denke da nur an die Erweiterung des Gewerbeparkes Hilmersdorf, die Ansiedlung neuer Firmen und damit Schaffung von Arbeitsplätzen, die Weiterentwicklung des Kurgebietes Warmbad, die gezielte touristische Vermarktung Wolkensteins, die optimale Ausnutzung des Sportareals Falkenbach oder an den Ausbau einer schnellen Internetverbindung in allen Wolkensteiner Ortsteilen.

Sie sprechen von Aufgaben in den verschiedenen Ortsteilen von Wolkenstein. Sind Sie als Einwohner des Ortsteils Schönbrunn auch mit den Wünschen und Vorstellungen der Menschen in den anderen Ortsteilen vertraut, oder besser formuliert, wie wollen Sie sich ein umfassendes Bild davon machen?

Durch meine Mitarbeit im Stadtrat und im technischen Ausschuss bin ich mit vielen Dingen vertraut, so habe ich u. a. beim Kindergartenumbau Schönbrunn, Straßenbau in Wolkenstein und Falkenbach sowie der Neugestaltung des alten Schulgeländes in Gehringswalde mitgewirkt. Meine engagierte Tätigkeit in der Grundschule und im Kindergarten hat mir manche Anliegen und Nöte der Eltern nahe gebracht. Nicht zuletzt habe ich familiäre Bindungen nach Hilmersdorf und einen großen Freundeskreis in allen Ortsteilen. Dadurch bekomme ich auch Probleme angetragen, die unsere Bürger bewegen. Für Anregungen der Bürger stehe ich jederzeit zur Verfügung und hoffe auf regen Zuspruch.

Über die Bürgernähe in unserem Ort gibt es ja sehr geteilte Meinungen. Wie stellen Sie sich denn persönlich Bürgernähe vor?

Ich werde vor allen Dingen das Gespräch mit den Bürgern und Vereinen suchen und pflegen, z. B. Feuerwehr, Heimatvereine, Jugendclubs, Sportvereine oder Kirche. Ich möchte ihre Wünsche und Sorgen erfahren und mit ihnen gemeinsam nach Lösungen suchen. Dabei ist mir klar, dass es nicht für alle Dinge sofort eine Lösung geben kann und manches auch sehr lange dauern wird oder vielleicht auch unlösbar ist. Mein Ziel ist, die Bürger und Vereine aller Ortsteile enger zusammenzubringen, u.a. durch gemeinsam organisierte Veranstaltungen. Gute Beispiele sind sicher schon das Maibaumsetzen aller Feuerwehren, Sportveranstaltungen oder der Leuchtende Advent im Schloss Wolkenstein.

Wo hat Wolkenstein aus Ihrer Sicht den größten Nachholbedarf in Bezug auf die kleinen Dinge, die durch bürgernahe Arbeit mit überschaubaren Kosten einfach gelöst werden könnten?

Spontan fällt mir da die Gestaltung von Spielplätzen ein. Aber auch die Sportstätten und Kultureinrichtungen könnten durch Pflegeverträge mit Bürgern, Vereinen und Schule weiter voran gebracht werden. Wichtig dabei ist, dass man mit den Menschen spricht und auch Ihre Vorstellungen und Vorschläge aufgreift.

Wie kritisch sehen Sie die demografische Entwicklung in Wolkenstein?

Dieses Thema sehe ich als größte Herausforderung für die Zukunft. Leider hat die Stadt Wolkenstein seit 1999 über 10% seiner Einwohner verloren. Deshalb muss im Mittelpunkt der künftigen Politik die Förderung junger Familien stehen. Geeignete Maßnahmen aus meiner Sicht wären aktive Vermarktung unserer Baugebiete und Baulücken sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die Einführung eines Begrüßungsgeldes für Neugeborene oder neu zugezogene Bürger wäre ein Anreiz, in die Bergstadt mit ihren Ortsteilen umzusiedeln.

Vielen Dank für das Gespräch.

26. Mai 2013 Bürgermeisterwahl 2013 **Bergstadt Wolkenstein**













Bürgermeisterkandidat

Andreas Kastner

Steht für:



Bürgernähe



Fairer Umgang mit den Ortsteilen



Akzeptanz und Achtung aller Vereine



Offene Finanzpolitik



OFFEN - EHRLICH - KOMPETENT



Wolkenstein gestalten mit wirtschaftlicher Vernunft

IDEEN FINDEN STADT

Andreas Kastner, Floßplatzer Weg 5, 09429 Wolkenstein Tel. 037369 294055, E-Mail: andreas-wolkenstein@gmx.de



Wolkenstein, unser schönes Zuhause













Thomas Weise möchte seine Heimatstadt noch Einwohner – freundlicher gestalten und dem Tourismus auf die Beine helfen. Außerdem hält er die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Handel, Handwerk und Wirtschaft vor Ort für deutlich ausbaufähig.

Es ist nicht nur sein Ziel, den Ort für junge Familien attraktiv zu gestalten. Ein Drittel der Einwohner ist über 60 Jahre alt, es muss viel getan werden, um auch für ältere Menschen ein bequemes Wohnumfeld zu schaffen.





Nicht nur reden, sondern tun!

Thomas Weise



Heimat Familie Tradition Das sind WIR!

Mein Name ist Ronald Martin. Ich wohne mit meiner Familie in Wolkenstein und bin 45 Jahre alt. Seit 26 Jahren bin ich in einem ortsansässigen, mittelständischen Unternehmen tätig.

Ich bitte Sie, mir bei der Bürgermeisterwahl Ihr Vertrauen auszusprechen.



Warum bewerbe ich mich?

Ich bewerbe mich, weil ich stolz bin, der Stadt Wolkenstein mit ihren Ortsteilen anzugehören und ich die Schönheit unserer Gemeinde aktiv bewahren und ausbauen möchte. Wir müssen uns wieder besinnen, daß die Kinder unsere Zukunft sind. Gerade in diesem Sinne möchte ich mich engagieren.

Wofür stehe ich?

Ich trete ein für ein familienorientiertes bewusstes Miteinander der Generationen in gegenseitiger Achtung und für einen respektvollen Umgang aller Bürger. Auch die Pflege der erzgebirgischen Traditionen und die Verbundenheit mit der Heimat ist mir sehr wichtig. Ich möchte, daß sich jeder bei uns zuhause fühlt und werde mich dafür einsetzen, daß hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht geschaffen

Gerade für Kinder und Jugendliche muss Wolkenstein lebenswerter und attraktiver werden. Auch sie sollen eine lohnenswerte Perspektive in Wolkenstein bekommen. Sollten Sie mir Ihr Vertrauen aussprechen, werde ich für jeden Bürger der Gemeinde - sei es Jung oder Alt - ein offenes Ohr haben und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Glück auf! Ronald Martin

Ihre Anzeige im nächsten Wolkensteiner Heimat- und **Anzeigenblatt**

... private und gewerbliche Anzeigen, Informationen, Angebote, Öffnungszeiten, Geburt, Schulanfang, Jugendweihe, Konfirmation, Hochzeit, Trauer ...

ANZEIGENANNAHME und Beratung direkt im Ort

Druckerei Gebrüder Schütze GbR Turnerstraße 2 \ 09429 Wolkenstein Telefon 037369 9444 | Fax 9942 E-Mail: info@druckerei-schuetze.de www.druckerei-schuetze.de













Bürgermeisterwahl am 26. Mai 2013 in Wolkenstein

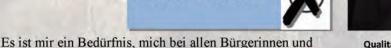
Für eine gemeinsame Zukunft aller gleichberechtigten Ortsteile, mit solider Finanzplanung sowie Einbeziehung aller Vereine.

Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken,

- Parteilos
- Unabhängig
- o Engagiert
- o Bürgernah
- o Sozial

Ulrich Tauber





Qualitätsmanagement und Fachkraft für Arbeitssicherheit

die Ihre Unterstützungsunterschrift leisteten. In zahlreichen Gesprächen erhielt ich ein freundliches Entgegenkommen und positive Resonanz. Dabei bekam ich sehr viele Hinweise und Anregungen für die weitere Gestaltung unserer Kommune. Dafür mein herzlichster Dank!





Aufbauend auf jeweils 12 Jahre kommunalpolitische Erfahrung und aktive Mitwirkung im Stadtrat und Kreistag möchte ich eine Atmosphäre schaffen:

- in der WIR uns miteinander wohl fühlen
- die neue EinwohnerInnen anzieht und UnternehmerInnen anlockt
- in der uns die Verbindung zwischen unseren Wurzeln und der Moderne gelingt So stelle ich mir UNSER Wolkenstein vor. Dazu lade ich Sie alle herzlich ein!

Wolfram Liebing, Einzelkandidat

Kontakt: 037369/5091

wolframliebing@gmx.de



Aktuelles vom Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V.

Pfingstwanderung 2013

Wie schon im letzten Heimatblatt vorangekündigt führt der Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V. auch in diesem Jahr einen Pfingstausflug durch.

Los geht's am 19. Mai 2013 jedoch nicht, wie vor einem Monat geschrieben 09:00 Uhr, sondern schon 08:30 Uhr ab dem Gerätehaus Wolkenstein.

Wir möchten hiermit alle Vereinsmitglieder des Feuerwehrfördervereins, aber auch Gäste nochmals einladen, mit uns wieder einen schönen und ereignisreichen Tag zu verbringen.

Geplanter Ablauf:

Los geht's um 08:30 Uhr in der Frühe am Gerätehaus, in Richtung Wolkensteiner Bahnhof.

Die Erzgebirgsbahn wird uns bis nach Bärenstein bringen.

Von Bärenstein wandern wir an der Grenze entlang bis Jöhstadt. Dort erwartet uns

das Bahnhofsfest, welches jedes Jahr zu Pfingsten stattfindet.

Nachmittags geht es entweder zu Fuß oder mit der Preßnitztalbahn nach Steinbach und von dort mit dem Pendelbus zurück nach Wolkenstein, wo wir den Abend bei einem gemütlichen Grillen am Wolkensteiner Jugendtreff ausklingen lassen wollen.

Es sind noch ein paar Plätze frei. Spätester Anmeldetermin ist der 09. Mai 2013 bei: Lars Neubert

Rosenweg 8 09429 Wolkenstein Telefon: 0173 3845009

Mail: Lars.Neubert@mab.km3.de
oder zum Burgfest am Verkaufsstand unseres Vereines melden. Sie finden uns am
altbekannten Stellplatz auf dem Markt
(oder einfach der Nase nach, wo es nach
frisch gebratenem Schaschlik riecht...)

Vorankündigungen

Nach dem langen, harten Winter genießen natürlich alle den wohlverdienten Frühling und hoffen auf einen ebenso schönen wie langen Sommer. Nichts desto trotz möchten wir Ihnen schon mal einen Ausblick auf die "heißeste" Zeit des Jahres in Wolkenstein geben.

Der Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V. wird auch in diesem Jahr eine Doppelveranstaltung im Wolkensteiner Ratskellersaal durchführen, so dass Ende September und Anfang Oktober jedermann auf seine Kosten kommen wird.

Los geht's am 28. September 2013. Zu unserem mittlerweile **7. Herbsttanz** sei nur soviel verraten: Eine fantastische Band aus Thüringen wird diesen Abend zur einer der heißesten Partys des Jahres machen.

Nach dem Riesenerfolg unserer OST-JETZT-Party im vergangenen Jahr möchten wir unser 2. Event einem anderen deutschen Stamm widmen:

Dieses, etwas südlich unseres Freistaates beheimatete Völkchen, trifft sich alljährlich zu Anfang der kühleren Jahreszeit, um mit allerlei seltsamen Gebräuchen den scheidenden Sommer zu verabschieden. Dabei schnüren sich die weiblichen Exemplare in so manch sonderbares Gewandt, in denen nur spezielle Körperpartien besonders drall betont werden.

Die Herrschaften hingegen, welche geschmückt sind mit kurzen Hosen aus Tierhaut und Hüten an denen Rasierpinsel zu stecken scheinen, sind die meiste Zeit damit beschäftigt, aus übergroßen Glasbehältern so viel Gerstensaft wie möglich seiner Bestimmung zuzuführen....

Kurz gesagt, am 02. Oktober 2013 heißt es erstmals im Ratskellersaal Wolkenstein: "Oʻzapft is!"

1. Großes Wolkensteiner Oktoberfest"Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden.

Weitere Informationen erhalten Sie natürlich in den kommenden Ausgaben des "Wolkensteiner Heimat- & Anzeigenblattes".



Der Landschaftspflegeverband "Zschopau-/Flöhatal" e. V. informiert

Fördermöglichkeiten für das Anlegen von Feldhecken, Streuobstwiesen sowie Heckensanierungen

Der Landschaftspflegeverband "Zschopau-/Flöhatal" e. V. bietet auch im Jahr 2013 im Gebiet des Altkreises Mittlerer Erzgebirgskreis Landnutzern ein Beratungsangebot zu Naturschutzzielen an. Dabei wird auch über zur Verfügung stehende Förderinstrumente informiert.

Besonderer Beratungsschwerpunkt in diesem Jahr ist die Förderung von investiven Maßnahmen der Richtlinie "Natürliches Erbe". Dabei werden Fördermöglichkeiten für das Anlegen von Feldhecken und Streuobstwiesen sowie für Heckensanierungen aufgezeigt. Es ist zu beachten, dass für diese Maßnahmen nur noch bis zum 01.07.2013 Förderantrage durch das zuständige Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie entgegengenommen werden.

Die Naturschutzberatung ist ein kostenloses Angebot auf freiwilliger Basis. Sie wird im Rahmen der Richtlinie "Natürliches Erbe (NE)" aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume (ELER) und des Freistaates gefördert.

Ansprechpartner:
Heike Rossa und Marina Bachmann
Landschaftspflegeverband
"Zschopau-/Flöhatal" e.V.
Telefon 03735 66812-31
E-Mail: info@lpv-pobershau.de



SV 1961 Gehringswalde e. V. informiert



Der Sportverein möchte seine einzelnen Sportgruppen in den nächsten Ausgaben des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes vorstellen und beginnt mit der Sportgruppe:

WANDERN

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust! ... auch Einwohner von Gehringswalde und Umgebung haben sich diesen wohlbekannten Klängen angeschlossen und sind vor fast genau einem Jahr zur ersten gemeinsamen Tour aufgebrochen. Daraus entwickelte sich ein fester Trupp, der sich bisher auf 8 Wanderungen an unserer schönen Heimat erfreuen konnte.

Diese Wanderungen finden jeden dritten Mittwoch im Monat statt und werden unter Leitung von Manfred Leschner und Christiane Tippmann durchgeführt. Beide lassen sich immer wieder neue Wanderstrecken einfallen, auf denen man ab und zu auch witterungsbedingt erst auf Umwegen ans Ziel kommen kann. Dies wird im konkreten Fall erst spontan entschieden.

Viele Wege gibt es noch zu erwandern und gelegentlich werden diese auch durch eine kleine Einkehr unterbrochen. Die Wanderfreunde würden sich über jeden Zuwachs ihrer Gruppe freuen. Es sind alle Interessierten und Neugierigen herzlich willkommen, sich den ca. 2 stündigen Wanderungen anzuschließen. Auch für Ideen und Vorschläge zu neuen Zielen haben die Chefs immer ein offenes Ohr.

Folgende Termine sind für die nächsten Monate geplant – Treff ist immer am Erzgebirgshof:

15.05.2013 14:00 Uhr
Floßplatz / Brand / Warmbad
19.06.2013 13:30 Uhr
Streckewalde / Himmelmühle
17.07.2013 14:00 Uhr
Himmelreich / Drei-Brüder-Höhe
21.08.2013 14:00 Uhr
Floßplatz / alpiner Wanderweg /
Ziegenfelsen
18.09.2013 14:00 Uhr
Fischteiche / Großrückerswalde

Über weitere Termine informiert der Verein rechtzeitig (Aushang im Schaukasten am Erzgebirgshof/im Heimat- und Anzeigenblatt).

... es muss (nicht nur) ein schlechter Müller sein – dem niemals fiel das Wandern ein!

Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Sport Frei!



Gartenanlage "Abendfrieden" Gehringswalde e. V.

In unserer Gartenanlage warten mehrere freie Gärten auf neue Pächter. Die Grundstücke haben verschiedene Größen und sind ca. 300 m² bis 800 m² groß.

Die Pacht beträgt 0,03 pro m². Wasser und Strom sind nach Verbrauch zu bezahlen. Der Mitgliedsbeitrag ist 10,00 EUR je Jahr. Steffen Berger, Vorstandsmitglied

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Gerd und Eva-Maria Schaarschmidt Hüttenmühlenstraße 3, 09429 Wolkenstein /OT Warmbad Telefon 037369 9632 Steffen Berger Tulpenweg 4, 09429 Wolkenstein Telefon 037369 6676







Veranstaltungstipps von Mai – Juni in Wolkenstein und Umgebung

05.05., 14:00 - 17:00 Uhr **Demonstration historischen Handwerks** AmbrossGut Schönbrunn

09. - 12.05.

22. Burgfest Wolkenstein

Schloss, Haus des Gastes, Innenstadt

09. - 12.05.

60 Jahre SV Falkenbach

Turnhalle Falkenbach (siehe Anhang)

11.05., 20:00 Uhr

Tanz mit der Gruppe "Wanderer"

Haus des Gastes veranstaltet von Floßplatz und Freunde e. V.

13.05., 19:00 Uhr

Kegelmeisterschaften Männer

Kegelbahn Hilmersdorf veranstaltet von der SV 1961 Gehringswalde e. V.

14.05., 19:30 Uhr

Kegelmeisterschaften Frauen

Kegelbahn Hilmersdorf veranstaltet von der SV 1961 Gehringswalde e.V.

19.05., 08:30 Uhr

Öffentliche Pfingstwanderung

Gerätehaus der FFW Wolkenstein

22.05., 09:30 Uhr

Themen-Wanderung "Kräuter"

zwischen Wolken und Stein Schloss Wolkenstein

24.05., 09:30 Uhr

Themen-Wanderung: Bergbau

Schloss Wolkenstein

25. / 26.05.

Gemeinsames Kurparkfest

Warmbad/Wiesenbad

Kurpark Wiesenbad

26.05., 17:00 Uhr

Konzert mit "C-Brass" aus Chemnitz

in der St.-Bartholomäus-Kirche

26.05., 10:00 Uhr

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Kirche Schönbrunn

01. / 02.06.

Saisonauftakt im Kurort Warmbad

u. a. mit On Air, Duo Leuchtfeuer,

Feuerwerk u. v. m.

Konzertplatz Warmbad

02.06., 14:00 - 18:00 Uhr

Demonstration historischen Handwerks

sowie Kinderfest

AmbrossGut Schönbrunn

09.06., 15:00 Uhr

"De Schal(l)is aus'n Arzgebirg" auf dem Konzertplatz in Warmbad



Der SV Falkenbach e. V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wolkenstein und ihrer Ortsteile zum 60jährigen Jubiläum herzlich ein.

Freitag, 10.05.2013	14:00 Uhr	"Gesund und fit im Alter" – ein Mitmach- und Zuhörprogramm für alle Junggebliebenen in der Turnhalle mit anschließendem Kaffeeklatsch (gestaltet von Physiotherapeutin Britt Reuter)
Samstag, 11.05.2013	15:00 Uhr	Punktspiel: Drebach/ Falkenbach II – Neundorf/Wiesenbad
	20:00 Uhr	Tanz in der Turnhalle
Sonntag,	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in der Turnhalle
12.05.2013	anschließend	Mittags-Schlemmerzeit
	und	Kinderfest mit Einweihung des neuen Spielplatzes
	15:00 Uhr	Punktspiel: Drebach/ Falkenbach I – Zöblitz-Pobershau
	17:00 Uhr	Ausklang des Festes mit dem Sandmann und Würstchen vom Grill

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sollte zu den Veranstaltungen ein Fahrservice benötigt werden, melden Sie sich bitte unter 037369 87555. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Vorstand



Zauberhafte Reise in die Zeit des Mittelalters



Do. ab 10 Uhr Fr.ab 17 Uhr Sa./So. ab 11 Uhr

Hiermit wird kund und zu wissen getan, dass am 09. Mai diesen Jahres zu Christi Himmelfahrt und den drei Tagen hernach für das Volk zu Wolkenstein und seinen Gästen fürderhin ein gar mittelalterliches Spektakulum stattfindet.

Handwerker gekleidet wie einst, kann man bei der Ausübung alter Handwerkskünste bestaunen und sogar selbst Hand anlegen. Kettner, Bogenbauer, Schmied, Perlenstickerin, Steinmetz, Schneiderin, Filzerin und andere mehr zeigen ihre Fertigkeiten und bieten ihre Waren zum Kauf feil.

Der Marktvogt kontrolliert die Maße und Gewichte und lässt manch armen Sünder des Platzes verweisen. Wahrsager und Wunderheiler treiben ihr Unwesen und auch das Bettelvolk fehlt nicht. Nicht fehlen wird das Badehaus, wo die Badefrauen recht freizügig dem Besucher in hölzernen Zubern den Staub aus dem Pelz waschen. Mit heißen Wassern, duftenden Ölen und Kräutern ist das Badehaus eine Sache zum Mitmachen, die auf keinem mittelalterlichen Feste fehlt. Jeder Besucher kann sich, wenn es ihm beliebt, einem Bade unterziehen.

Im Ritterlager kann man die Mannen des "Thüringer Ritterorden" beim Lagerleben und bei ihren grobschlächtigen Raufereien und Auseinandersetzungen beobachten. Mit Schwert und Schild verteidigen sie ihre Auffassung von Ruhm und Ehre, ebenso die ihnen Schutzbefohlenen gegen Überfälle. Diebe und allerlei Gesindel.

Ein besonderer Anziehungspunkt ist das historische Kinderkarussell.

Mit reiner Muskelkraft betrieben, dreht es sich so schnell, dass die Kinder nur so iauchzen werden.

Im Zentrum dieses bunten Treibens aber stehen die Musikanten, mit ihren alten Liedsätzen und mittelalterlicher Musik. Es erklingen historische Instrumente wie Sackpfeifen, Schalmeien, Hörner, Flöten, Cister, Fiedel, Radleier und Trommeln.

In urwüchsiger Gewandung spielen die Musikanten von "Cantoris" und "Pampatut" die Musik des Mittelalters. Sie sind auf vielen Plätzen gefeiert, umjubelt und voll Argwohn betrachtet.

Am Freitag gibt es ab 20:00 Uhr das Konzert der Spielleut aus dem hohen Norden "Cradem Aventure".

Erlebt die niemals zu bändigende Spiellust, mit der Cradem Aventure extrem tanzbar die Wucht ihrer Sackpfeifen, Schalmeien und Schlagwerke in Szene setzen.

Der Tanz vor den Toren der Hölle beginnt – scheuet nicht den Flirt mit dem Teufel!

Die Spielleut von "Scharlatan" spielen dann am Wochenende laut auf, auf dass Musik in alle Glieder fahre.

Wie es Sitte und Brauch im Mittelalter war, fanden sich an diesen Tagen auch Puppenspieler und anderes Künstlervolk auf dem Markte ein, um das Volk auf das Trefflichste zu unterhalten. So auch Gaukler "Immer noch Frank", der mit loser Zunge das Volk unterhält und mit seinen Kunststücken für Kurzweyl sorgt. Die Hexe "Chibraxa" entführt die kleinen Ritter und Prinzessinnen mit ihren Geschichten in die Zeit des Mittelalters.

Eine atemberaubende Feuer- und Fakirshow mit Nagelbrett und scharfen Waffen, Akrobatik und Scherben und noch manch anderen Kunststücken zeigt "Rudolfo". Flammen, Funken und feurige Kreise gibt es allabendlich zum Abendspektakel auf dem Plane zu erleben. Das Feuer wirbelt nur so durch die Luft, dass dem Volke die Mäuler offenstehen.

Fürs leibliche Wohl sorgen Backstube, Garküchen und Tavernen. Laben kann man sich an Metbier, Met, Kräuterfladen, Räuberspieß und manch anderen Gaumenfreuden. Die Lager sind zum Bersten gefüllt.

Ein solcher Markt wird richtig zum Erfolg, wenn sich viele beteiligen und sich fangen lassen von der Atmosphäre, welche die Handwerker, Gaukler, Bettler und Marktweiber verbreiten.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und lassen Sie sich entführen in eine Zeit vor hunderten von Jahren, weg vom Alltagsstress, hinein in ein ursprüngliches Markttreiben – ein Vergnügen pur.





Lassen Sie sich entführen in die faszinierende Welt des Mittelalters. Dieses Mal verlosen wir 5 x 2 Freikarten für das 22. Burgfest in Wolkenstein. Einfach am Montag, dem 6. Mai 2013, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr unter der

Telefonnummer 037369 88519* anrufen.

Die Freikarten gelten für einen Tag (9., 10., 11. oder 12. Mai).

*Normaltarif aus dem dt. Festnetz. Pro Person können 2 Freikarten gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einkaufs-Gutschein der Sachsenland Fruchtquell GmbH gewonnen

In der letzten Ausgabe des Heimatblattes hatten wir wieder ein Rätsel. Das Lösungswort lautet "ARONIA".

Einen Einkaufs-Gutschein von der Sachsenland Fruchtquell GmbH aus Wolkenstein im Wert von 20 Euro hat gewonnen: Familie Wätzig, Wolkenstein

Herzlichen Glückwunsch.



Die Tausender des Erzgebirges

Teil 2 – Fichtelberg und kleiner Fichtelberg

Eine Dokumentation von Frieder Berger aus Wolkenstein



Fichtelberg vom Eisenberg gesehen

Die höchsten sächsischen Berge werden häufig als Einer angesehen. Ist es wirklich an dem? Oder spricht man doch von zwei unterschiedlichen Erhebungen?

Fichtelberg, höchster Berg von Sachsen, mit einer Höhe von 1.214,8 m ist er wohl der bekannteste Berg des Erzgebirges. Weithin sichtbar ragt er neben dem Keilberg über die Kammlinie. Schon von weitem kann man bei günstigem Wetter das Fichtelberghaus erblicken. Erreichbar ist dieser Gipfel auf vielfältige Art und Weise. Zum einen führt eine gut ausgebaute Straße direkt bis auf das Plateau, zum anderen gibt es die älteste Seilbahn Deutschlands, 1924 eingeweiht, mit der man ebenfalls den Berg erreichen kann. Im Winter führen noch eine Reihe von Sessel- und Schleppliften in die obersten Regionen, sehr zur Freude der Skifahrer, die hier eine Menge guter Pisten für ihren Sport vorfinden. In den übrigen Jahres-

zeiten ersteigen die Wanderfreunde auf



Triangulationssäule

gut ausgeschilderten Wegen die höchsten Regionen unseres Freistaates. Steigen ist die richtige Bezeichnung, denn es sind beträchtliche Höhenunterschiede zu überwinden. Liegt doch die Stadt Oberwiesenthal am Fuße des Berges rund 300 m niedriger, damit ist sie aber immer noch die höchstgelegene Stadt Deutschlands. Auf dem Berg selbst erwartet die Wanderer, Biker oder Autotouristen das 1999 eingeweihte neue Fichtelberghaus mit seinen gastronomischen Einrichtungen, sowie dem 32 m hohen Aussichtsturm. Neben der Wetterwarte, die sich seit 1916 auf dem Berg befindet, kann man den herrlichen Rundblick genießen. Bei günstiger Witterung ist es sogar möglich, das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig zu se-

Auf dem Plateau steht außerdem eine 1864 auf gestellte Triangulationssäule der Königlich-Sächsischen Vermessung. Seit dem 3. Oktober 2010 befindet sich



Friedensglocke auf dem Fichtelberg

in unmittelbarer Nähe dieser Säule eine weitere Sehenswürdigkeit. An diesem Tag wurde auf dem Berg zu Ehren des 20. Jahrestages der Wiedervereinigung die Friedensglocke geweiht. Jeden Sonntag 17:00 Uhr kann man ihr Geläut hören.

Eine ganze Reihe von Erhebungen in der Nähe und auch weiter entfernt sind gut sichtbar.

Leider ist für die Besucher des Berges keine Information vorhanden, an denen sie die Gipfel nah und fern einordnen könnten. Wer sich also im Erzgebirge nicht auskennt, muss sich auf den Keil-

WANDERTIPPS UND BEMERKENSWERTES

Rundwanderung um beide Fichtelberge!

Ausgangspunkt – Parkplatz Rotes Vorwerk – in nordwestliche Richtung über Vierenstraße – Ausrückeweg

- Krömerweg Reitweg Ringweg
- Hirschfalzstraße Querung der Fichtelbergstraße – Philosophenweg bis Parkplatz Rotes Vorwerk

Länge: ca. 8 km

Geläuf:

Asphalt, Schotter,

Waldwege

Schwierig-

keitsgrad: schwer

Dauer der

Wanderung: ca. 3 Stunden

Einkehrmöglichkeiten:

Appartementhotel Jens Weißflog -Gaststätte Waldeck – Sachsenbaude Abstecher zum Hinteren Fichtelberg oder Fichtelberg sind möglich! Bemerkenswerter Aussichtspunkt -Hütte am Jägersteig am Ausrückeweg (nach etwa 1.200 m)



Kleiner Fichtelberg



berg beschränken, der als einziger Berg den meisten bekannt sein dürfte.

Auf dem Aussichtsturm allerdings gibt es Hinweistafeln, da aber kein Lift auf die Plattform fährt, ist es vor allem für ältere Besucher sehr schwierig, diese Höhe mittels Stufen zu erreichen. Der Eintrittspreis von einem Euro ist allerdings vertretbar. Deutlich zu sehen aber ist der zweite Berg in diesem Massiv, der Kleine oder auch Hintere Fichtelberg. Nur gut 750 m Luftlinie vom Fichtelberg entfernt, liegt der dritthöchste Gipfel des Erzgebirges mit eine Höhe von 1.206 m. Nun streiten sich die Experten darüber, ob der "Kleine" überhaupt als selbständiger Berg einzuordnen ist. Oder soll man ihn als Neben-

gipfel des "Großen" bezeichnen, oder spricht man von einem Doppelgipfel? Die Meinungen gehen hier auseinander. Der Verfasser dieses Artikels geht von folgenden Fakten aus: Es handelt sich um einen selbständigen Berg, weil er erstens einen eigenen Namen hat und zweitens eine deutliche Trennung durch eine sehr gut sichtbare Senke zwischen beiden Gipfeln vorhanden ist.

Auch der Kleine oder Hintere Fichtelberg, beide Namen findet man in den Karten, ist zu Fuß sehr leicht zu erreichen. Vom Parkplatz an der Fichtelbergbaude, die seit 2012 wieder in Betrieb ist, führt ein ca. 500 m langer Wanderweg direkt zum höchsten Punkt.

Dort befindet sich eine Tafel mit Hinweisen zum Berg und auch eine Schutzhütte. Diese kann im Winter von Skifahrern und ansonsten von Wanderfreunden genutzt werden. An dieser Stelle endet auch ein Sessellift, der aber nur in der Wintersaison betrieben wird.

Als Skihang ist die Erhebung unbedingt empfehlenswert. Die Aussicht für Wanderer ist aber durch die vorhandenen Bäume eingeschränkt. Nur in südliche und südöstliche Richtung hat man einen guten Blick auf die umliegenden Berge, wie dem Keilbergmassiv mit seinen daneben liegenden Tausendern.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Kirchliche Veranstaltungen in Schönbrunn, Wolkenstein und Hilmersdorf

MONATSSPRUCH MAI: Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

	Schönbrunn	Wolkenstein	Hilmersdorf
05. Mai – Rogate Dankopfer: eigene Gemeinde	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst	10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung, gleichzeitig Kindergottesdienst	o9:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
09. Mai – Christi Himmelfahrt Dankopfer: Weltmission	Sie sind herzlich zum Gottesdienst nach Wolkenstein eingeladen.	o9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst	Sie sind herzlich zum Gottesdienst nach Wolkenstein eingeladen.
12. Mai – Exaudi Dankopfer: eigene Gemeinde	10:00 Uhr Gottesdienst in der Turnhalle Falkenbach Fit für den Alltag	10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung
19. Mai – Pfingstsonntag Dankopfer: eigene Gemeinde	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Soltau)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst	o8:30 Uhr Gottesdienst
20. Mai – Pfingstmontag Dankopfer: Diakonie Deutschland	Sie sind herzlich zum Gottesdienst nach Wolkenstein eingeladen.	10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	Sie sind herzlich zum Gottesdienst nach Wolkenstein eingeladen.
25. Mai – Tauf-Samstag	15:00 Uhr Taufgottesdienst	17:00 Uhr Konzert am Vorabend zur Jubelkonfirmation mit C-Brass in der St. Bartholomäuskirche - Eintritt frei -	
26. Mai – Trinitatis Dankopfer: eigene Gemeinde	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst	o9:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl gleichzeitig Kindergottesdienst	09:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
01. Juni – Tauf-Samstag		14:00 Uhr Taufgottesdienst	
02. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis Dankopfer: Kirchentagsarbeit / Erwachsenenbildung	10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung, gleichzeitig Kindergottesdienst	Sie sind herzlich zum Gottesdienst nach Schönbrunn eingeladen.	09:30 Uhr Familienstunde



Historisches aus Wolkenstein

Prüfungsordnung der Bürgerschule zu Wolkenstein.

Sonntag, den 9. März, vormittags 3/111 Uhr: Prüfung der Fortbildungsschüler.

3/411 Kl. III Rechnen. Herr Kantor Schildbach. 11¹⁰ Kl. II Deutsch. Herr Dehnert. 11³⁰ Kl. I Bürgerkunde. Herr Rühlmann.

Hieran schließt sich die Entlassung der Fortbildungsschüler.

Montag, den 10. März:

8-9 Kl. I Katechismus, Geschichte, Rechnen. Herr Kantor Schildbach, der

Direktor.
9-10 Kl. II Bibelkunde, Erdkunde, Naturlehre. Herr Organist Gehmlich, der Direktor.
1015-1115 Kl. III Katechismus, Deutsch, Naturkunde. Herr Rühlmann, Herr
Kantor Schildbach.

Nachmittags in der Turnhalle:

2—2²⁰ Chorgesang der Klassen I—III. Herr Kantor Schildbach.
2²⁰—2¹⁰ Turnen der Fortbildungsschüler. Herr Jehmlich, Herr Dehnert, Herr Hillig.
Hierauf Turnen der Klassen IV—I. Herr Enger, Herr Dehnert, der Direktor, Herr Rühlmann.

Zur Beachtung: Wegen des sehr beschränkten Raumes ist der Zutritt nur Erwachsenen gestattet.

Dienstag, den tl. März:

8—9 Kl. IV Bibelkunde, Naturkunde, Erdkunde. Herr Dehnert.
 9—10 Kl. V Bibl. Geschichte, Rechnen, Naturkunde. Herr Enger.
 10—11 Kl. VI Heimatkunde, Lesen, Rechnen. Herr Rühlmann.

Prüfungsordnung der Bürgerschule Wolkenstein aus dem Jahre 1913 – Schulabschluss bzw. Schulanfang in dieser Zeit in Sachsen zu Ostern.

Nachmittags:

2-240 Kl. VIIa Anschauung, Lesen, Rechnen. Herr Organist Gehmlich. 240-320 Kl. VIIb Bibl. Geschichte, Lesen, Rechnen. Herr Dehnert.

320-4 Kl. VIII Anschauung, Lesen, Rechnen. Herr Enger.

Die Prüfungen finden im Zimmer Nr. 12 statt.

Zeichnungen und Hefte der Kinder und Fortbildungsschüler sind im Zimmer Nr. 16, die weiblichen Handarbeiten in Nr. 1 und die Erzeugnisse der Möppelschule im Konferenzzimmer ausgestellt.

Die Ausstellungen sind nur während der Prüfungstage geöffnet.

Mittwoch, den 12. März, vormittags 10 Uhr in Zimmer Nr. 12: Aufnahme der Kleinen.

Donnerstag, den 13. März, vormittags 10 Uhr in Nr. 12: ≡ Entlassung der Konfirmanden. ≡

Grdnung:

1. Lied 522, 1-2

2. Gebet.

Chorgesang der Kinder.
 Abschiedsworte eines Schülers und einer Schülerin.
 Entlassungsrede des Direktors.

6. Verabschiedung. 7. Gebet und Schlußgesang 444,6.

Freitag, den 14. März, vormittags 8 und 10 Uhr: Versetzung und Einrichtung der Klassen.

Dienstag, den 1. April, nachmittags 5 Uhr in Nr. 12: Aufnahme der Fortbildungsschüler.

Zur Teilnahme an den Prüfungen und Feierlichkeiten werden die geehrten Behörden, die Eltern und Erzieher unserer Jugend, die Lehrherren und Arbeitgeber, überhaupt alle Freunde des Schulwesens ergebenst eingeladen.

Wolkenstein, den 1. März 1913.

Die Lehrerschaft. J. Gläser, Direktor.

Schulgebäude in Wolkenstein ca. um 1900 – Lithografie vom Verlag Julius Wagner aus Annaberg-Buchholz





Nachdem ich eine wunderschöne

Konfirmation

feiern durfte, ist es für mich ein Herzensbedürfnis für die vielen Glückwünsche und Geschenke danke zu sagen. Meine Eltern, Großeltern und Oma, Schwestern, Paten, Verwandte und Bekannte haben mir große Freude bereitet. Danke auch an das Personal vom Erlebnisgasthaus "Zum Grenadier" für alle Mühe.

Tim Richter

Wolkenstein, 14. April 2013

Autoservice Martin GmbH

KFZ-Meisterbetrieb

Unsere Serviceleistungen:

- Reparaturen aller Hersteller
- ◆ DEKRA/TÜV Hauptuntersuchung
- Unfallservice
- Reifenservice
- ◆ Fahrzeugelektrik
- Fehlerdiagnose bei Fahrzeugen
- Pannenhilfe
- Zertifizierter Demontagebetrieb



Am Trockenwerk 2 09429 Wolkenstein Ortsteil Gehringswalde

Tel. +49 37369 9402

Fax +49 37369 87550 Mail asm444@web.de

http://www.facebook.com/Autoservice-Martin-GmbH





Hinweis an alle Vereine und Institutionen des Ortes

Sie können Ihre aktuellen Vereinsnachrichten auf der Heimatblattseite kostenlos veröffentlichen. Fordern Sie Ihren Zugangscode an und schon können Sie Eintragungen und Bilder hochladen. Durch die Verlinkung mit Facebook erhöht sich um ein vielfaches die Reichweite Ihrer Nachrichten.

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb Roland Sittel

ständig am Lager:

Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12 Telefon/Fax: 03725 22336 · roland.sittel@gmx.de

Hier könnte der Text für Ihre Kleinanzeige stehen!







Start in den Frühling

Dieser außergewöhnliche lange Winter hat nicht nur den Menschen, sondern auch den Autos arg zu schaffen gemacht. Jetzt ist die Zeit da, um ihr Auto für den Start in die schönere Jahreszeit flott zu machen.

Nicht nur die aufgetretenen Schäden gilt es zu beheben. Salz und Matsch haben auch zu Korrosionen an Metallen geführt, die zur Gefahr für den Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer werden können. Besonders auffällig sind Brems- und Kraftstoffleitungen, die Bremsanlage insgesamt sowie Achsen und Lenkung.

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Ein Sicherheits-Check in unserer Werkstatt zahlt sich

Rufen Sie uns an und machen Sie ihren kostenlosen Sicherheits-Check-Termin!





09429 Schönbrunn/Erzg., Siedlerweg 90, Inhaber Steffen Lange

Telefon (037369) 9362 · Werkstatt (037369) 6410

Im Internet zu finden unter www.autohof-lange.de

UNSER SERVICE

- ☑ Handel mit Neu- und Gebrauchtwagen
- ☑ Karosseriearbeiten, Unfallreparatur
- ☑ Öl-, Reifen- und Ersatzteilservice
- ☑ TÜV und DEKRA Stützpunkt
- ☑ KFZ-Reparatur aller Marken
- ☑ Finanzierung und Leasing
- ☑ KFZ-Versicherungen
- ☑ Schadensabwicklung
- ✓ Anmeldeservice



Gaststätte Zum Schloßberg Wolkenstein.

> Vom 15. bis 20.05.2013, findet unsere zweite

"BAYERISCHE WOCHE"

auf dem Schloßplatz statt

Wir laden ein zu Leberkässemmel, Obazda, Wurstsalat, Grillhaxen, Brezen, frischem Franziskaner Hefeweizen vom Fass und Paulaner Münchner Festbier vom Fass

> Es freut sich auf Ihren Besuch die Gaststätte "Zum Schloßberg"

Telefon 037369 88963 oder www.schlossberg-wolkenstein.de Wollen Sie eine Anzeige veröffentlichen? Anzeigenannahme bei Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444



ARBEITSHUNGRIG



VIKING

Der Elektro-Häcksler GE 250:

Er kann sich wirklich sehen lassen. Auch was seine Leistung angeht. Mit größtem Appetit verschlingt er alles vom Blumen-schnitt bis zum Astmaterial.

Wir beraten Sie gern:

• Entfernen Moos, Rasenfilz und Unkraut

Fragen Sie nach unserem Verleih- und Mietservice

Rasenwurzeln werden besser mit

Nährstoffen versorgt



MOTORGERÄTE/ METALLBAU

Andreas Riedel Hauptstraße 42 B 09429 Wolkenstein/ OT Gehringswalde Tel.:037369/9964 Fax:037369/88800 motorgeraete.riedel@arcor.de www.motor-riedel.de